



SCHULPROGRAMM

der **S**elma-**L**agerlöf-**O**berschule

Ziel- und Maßnahmenkatalog 2019/20

Stand 25. März 2019

Jahnstraße 10
21698 Harsefeld

T. 04164/8854 11
F. 04164/8854 32

slo-sekretariat@harsefeld.de
www.slo-harsefeld.de

Inhaltsverzeichnis

I.	Unsere Selma-Lagerlöf-Oberschule	2
II.	Leitbild.....	4
III.	Entwicklungsschwerpunkt 1 „Pilotprojekt Tabletklasse/ - Jahrgang 2019/20“	5
IV.	Entwicklungsschwerpunkt 2 „Einführung eines Selbstlernzentrums in Kombination mit dem Bildungsbüro“	8
V.	Entwicklungsschwerpunkt 3 „MINT-freundliche Schule“	10
VI.	Entwicklungsschwerpunkt 4 „Einrichtung einer sportorientierten Klasse“	13
VII.	Das behalten wir im Blick	15

Schulentwicklung

i Die Samtgemeinde Harsefeld liegt auf der Stader Geest im Einzugsbereich der Hansestadt Hamburg. Sie umfasst eine Fläche von 165 km² mit einer Einwohnerzahl von über 20.000 Einwohner. Im Flecken Harsefeld wohnen z. Z. ca. 12.500 Menschen, von denen in den letzten Jahren ungefähr 2.500 als Neubürger zu verzeichnen sind, da die Gemeinde große Neubaugebiete ausgewiesen hat. In den umliegenden Orten Ahlerstedt, Bargstedt und Brest, die zur Samtgemeinde gehören, leben weitere 7.500 Menschen. Die gute Verkehrsanbindung Harsefelds durch eine direkte Bahnanbindung und die Nähe zur A1 waren sicher mit ausschlaggebend für viele Zuzüge.

Die Selma-Lagerlöf-Oberschule befindet sich am südlichen Ortsrand von Harsefeld, direkt an einem kleinen Waldstück. Angrenzend liegt das Waldstadion mit einer Rundlaufbahn, einem Fußballfeld und einem Allwetterplatz. Weiterhin stehen ein Kleinfeldplatz und eine Dreifachturnhalle zur Verfügung, die von den ortsansässigen Vereinen ebenfalls genutzt werden.

Der Schulkomplex wurde Anfang der 1970er Jahre gebaut und erweitert, allerdings fanden fortlaufende Sanierungsarbeiten statt. So wurde in den letzten Jahren das Dach saniert und die naturwissenschaftlichen Räume wurden umgebaut und mit modernster Medientechnik versehen. Endlich konnte auch eine Schülerbücherei eingerichtet werden, die in den Pausen von den Schülerinnen und Schülern besucht werden kann. Weiterhin entstand eine ganz neue Küche und Mensa für den Ganztagsbetrieb und ein großer Teil der Schulbeleuchtung wurde umfangreich saniert. Der Flecken Harsefeld weist ein gutes Bildungsangebot aus, so gibt es in Harsefeld zwei Grundschulen, eine Oberschule, ein Gymnasium und eine Förderschule für Lernbehinderte.

Unsere Schule wird z. Z. von 451 Schülerinnen und Schülern besucht. Insgesamt werden 20 Klassenverbände von 36 Lehrkräften und zwei Lehreranwärterinnen in drei unterschiedlichen Schulformen (Oberschule Jahrgang 5 - 9, Real- und Hauptschule 10) unterrichtet.

Namensfindung



Selma Lagerlöf war eine berühmte schwedische Autorin, die als erste Frau den Literaturnobelpreis erhielt. Sie war vor ihrer Karriere als Autorin Volksschullehrerin. Aus dieser Tätigkeit heraus hat sie ihre besondere Fähigkeit der Beobachtung und Beschreibung menschlicher Verhaltensweisen und deren Veränderung entwickelt.

Literatur spielt eine wichtige Rolle an unserer Schule. So besitzen wir eine umfangreiche Schülerbücherei, die von den Schülern gerne angenommen wird.

Die Geschichte des Nils Holgersson, dem wohl bekanntesten Werk von Selma Lagerlöf, hat viele schöne Parallelen zum Leben und Lernen an unserer Schule. In der Geschichte wird aus einem unfreundlichen, faulen und frechen vierzehnjährigen Jungen durch Abenteuer, Erfahrungen und Lernbereitschaft ein verantwortungsbewusster, hilfsbereiter, selbstbewusster und höflicher Mensch, der sich für seine Umwelt positiv einsetzt.

Die Verwandlung Nils' in ein Wichtelmännchen symbolisiert letztlich seine Identitätskrise in der Pubertät, seine Rückverwandlung in einen Menschen steht dafür, dass er einen Platz in der Welt gefunden hat.

Auch wir in der Schule haben es mit Schülern dieser Altersgruppe zu tun. In Zusammenarbeit mit den Eltern schaffen wir es in den allermeisten Fällen für die Schülerinnen und Schüler den Weg ins „Abenteuer Leben“ positiv zu gestalten. Auch im Schulprofil der Schule spiegeln sich die positiven Eigenschaften „Toleranz üben“, „Eigenverantwortung stärken“ und „Zusammenleben fördern“ wider, die ständig mit den Schülerinnen und Schülern geübt werden.

Unsere Schule ist ein Lernort zum Wohlfühlen

Das bedeutet für uns, dass ...

- wir Aufmerksamkeit und Respekt füreinander zeigen und auf das Wohl des anderen achten.
- wir durch eine positive Grundstimmung Vertrauen aufbauen.
- wir die Ruhe zum Lernen und Lehren achten.
- jeder in seiner Geschwindigkeit arbeitet.
- wir uns von Erfolgserlebnissen beflügeln lassen.

Wir entwickeln ein „Wir-Gefühl“

Das bedeutet für uns, dass ...

- wir uns gegenseitig unterstützen und loben.
- wir uns vertrauen können und zusammenhalten.
- wir den anderen nehmen wie er ist.
- Schüler, Eltern und Lehrer das Schulleben gemeinsam gestalten.
- Unternehmungen und Projekte das „Wir-Gefühl“ stärken.

Wir lernen und lehren mit Freude

Das bedeutet für uns, dass ...

- wir auf verschiedenen Ebenen und Wegen lernen.
- wir interessante Lernorte besuchen.
- wir Ergebnisse wertschätzen.
- wir Erfolge für jeden ermöglichen.
- wir neugierig sind und dranbleiben.
- wir Aha-Erlebnisse erfahren. Staunen erlaubt!

Wir sind eine dynamische Schule

Das bedeutet für uns, dass ...

- persönliche Neigungen und Interessen eingebracht und berücksichtigt werden.
- wir offen für Veränderungen und neue Wege sind.
- wir Raum zur Mitgestaltung des Schullebens geben und nutzen können.
- wir in besonderem Maße die Selbstständigkeit aller beteiligten Personen fördern.
- Anders-Sein ein Teil von uns ist.

Wir entwickeln unsere Persönlichkeit weiter

Das bedeutet für uns, dass ...

- wir uns gegenseitig helfen, Mut machen und stärken.
- wir freundlich, höflich und zuverlässig sind.
- wir mit Ausdauer Probleme überwinden.
- wir uns klar gegen Ausgrenzung stellen.

Entwicklungsschwerpunkt 1 „Pilotprojekt Tabletklasse/ - Jahrgang 2019/20“

Verantwortliche

i Danica Galla, Raimund Seelldrayers, Dörte Stein, Carolin Wobusa, Leif-Erik Piltz

IST Zustand

i Aktuell sind an der SLO 32 iPads im Einsatz. In den Jahrgängen 5-9 befinden sich Medienecken und die Schule verfügt über insgesamt 4 Computerräume und ein akkreditiertes ECDL Prüfungszentrum.

Ziel

i Im Schuljahr 2019/20 wird an der SLO mindestens eine Klasse bzw. ein Jahrgang mit iPads nach dem elternfinanzierten 1zu1 Prinzip ausgestattet sein und Medienbildung fachintegrativ stattfinden. Der Unterricht wird mit Hilfe der digitalen Medien individueller, differenzierter und methodisch vielfältiger gestaltet werden.

Maßnahmenplanung

	Maßnahme	Realisierungsschritte	Zuständigkeiten	Bis
1	Gespräche mit Schulträger	Die Schulleitung und der Schulträger tauschen sich über die Neuausrichtung der SLO aus.	Se, Ga, Meinke	2017
2	Fortbildungen/ Barcamps/ Netzwerktreffen	Kollegen der SLO besuchen Fortbildungen etc. zum Thema: Digitalisierung, Tablets im Unterricht, Mobiles Lernen.	Kollegium	2017/18
3	Austausch mit anderen Schulen	Schulen mit ähnlichen Konzepten werden besucht. Es wird sich über Vor- und Nachteile ausgetauscht, Konzept besprochen und Umsetzungsmöglichkeiten erörtert.	Ga, Er	2017/18
4	Didacta	Auf der Didacta wird nach alternativen Tablets gesucht. Des Weiteren informiert man sich hier über die Implementierung von Tablets in der Schule aus Sicht des Schulträgers.	Ga, Piltz	2017
5	WLAN Netz aufbauen	WLAN wird im Großteil des Gebäudes installiert.	Ga, Er, Piltz	Herbst 2018 – Sommer 2019

6	iPads in Betrieb nehmen	AppleSchoolManager ASM mit Daten füllen; VPP Apple Apps bestellen; ZuluDesk testen und mit Daten speisen; ZuluDesk nutzen, um die iPads zu verwalten; iPads ins WLAN bringen;	Ga	Sept. 2018
7	Umfrage Schülerverepreter	Die Schüler werden gefragt, wie sie zum Einsatz von Tablets im Unterricht stehen. Chancen, Nachteile etc.	Ga	Okt. 2018
8	Gesamtkonferenz	Das Konzept für die Tabletklasse oder den Tabletjahrgang muss der Gesamtkonferenz vorgestellt werden und von ihr genehmigt. Die GK beschließt, das Konzept als Pilotprojekt durchzuführen und nach einem Jahr zu evaluieren.	Ga	23. Okt. 2018
9	Medienbildungskonzept	Fertigstellung des MBK. Die Kompetenzen aus den KCs aller Fächer und dem Orientierungsrahmen Medienbildung müssen in die Jahresplanung eingepflegt werden.	Sth,, Czy, FKL	Nov. 2018
	Medienbildungskonzept	Eine gesonderte Übersicht muss erstellt werden, die sich nur mit dem ersten Tabletjahrgang befasst. Welche Apps wird in welchem Fach für welchen Zweck eingesetzt.	Ga	Nov. 2018
10	Apps	Das iTeam, die FKL und auch die Fachlehrer müssen Apps suchen, die sie im Unterricht nutzen möchten. Diese Apps werden auf die iPads gespielt und müssen dann im Unterricht getestet werden. Ggf. werden Lizenzen benötigt, die gekauft werden müssen.	Ga, Sth, FKL	Nov. - März 2018
11	Schulvorstandssitzung	Das Vorhaben Tabletklasse/ -jahrgang wird dem Schulvorstand erläutert.	Ga, Se	27. Nov. 2018
12	Elternabend	Das Vorhaben Tabletklasse/ -jahrgang wird den Eltern erläutert. Die Eltern können sich unverbindlich für die Tabletklasse anmelden. Stand 21.1.2019: 49 Anmeldungen	Ga	11. Dez.. 2018
13	Konzept	Das Tablet-Konzept wird angepasst.	Ga	Jan. 2019
14	Fragenkatalog	Ein Fragenkatalog wird für die Eltern erarbeitet.	Ga	Jan. 2019
15	Schließfächer	Es müssen elternfinanzierte Schließfächer mit Lademöglichkeit für die Tabletclassen organisiert werden. www.AstraDirect.de Termin mit Frau Weigl der Firma Astra	Ga, Se	23. Jan 2019
16	Klassenlehrerteam	Das Klassenlehrerteam für den zukünftigen Jahrgang 7 wird zusammengestellt.	Se	Feb. 2019
17	Fortbildung	Für weitere Anregungen und Umsetzungsmöglichkeiten wird die Fortbildung mobile.schule in Oldenburg genutzt. https://mobile.schule/	Ga	11.-12. März
18	Fortbildung Klassenlehrerteam	Das Klassenlehrerteam trifft sich ab nun regelmäßig, um den Unterricht in der Tabletklasse vorzubereiten.	Klassenlehrerteam	März bis Juli 2019
19	Elternabend	Die Eltern werden über die genaue Umsetzung der Tabletklasse informiert. Verbindliche Anmeldung, Nutzungsordnung etc.	Ga, Klassenlehrerteam	März 2019

20	Bestellung der iPads über GfDB	Die iPads werden von den Eltern über ein Online Portal bei der Firma „Gesellschaft für digitale Bildung“ bestellt.	Herr Schirrmann	Mai bis Juli 2019
21	Klassenaufteilung	Der 6. Jahrgang wird in seine neuen Klassen eingeteilt.	Klassenlehrer 6	Juli 2019
22	Lieferung und Einbindung der iPads	Die iPads werden an die Schule geliefert und in das System eingebunden.	Backhaus, Ga, Piltz	11.-13.Aug. 2019
23	START	Schuljahr 2019/20 startet das Pilotprojekt mit dem Austeilen der iPads an die Schülerinnen und Schüler		14. Aug. 2019

Überprüfung der Zielreichung

- i**
 - Im Schuljahr 2019/20 sind Schülerinnen und Schüler von mindestens einer Klasse mit elternfinanzierten iPads ausgestattet.
 - Die iPads werden regelmäßig im Unterricht genutzt.
 - Der Unterricht wird so konzipiert, dass die iPads einen Mehrwert mit sich bringen.
 - Medienkompetenz wird gezielter unterrichtet und findet sich in allen Fächern wieder.

Bemerkungen

- i** Die iPads müssen grundsätzlich im technischen Gesamtkonzept (d.h. mit den interaktiven Tafeln) genutzt werden. Unterricht, in dem Schülerinnen und Schüler nur mit ihrem eigenem iPad beschäftigt sind, soll die Ausnahme sein. Mit Hilfe der Technik soll mehr echte Lernzeit für die Schülerinnen und Schüler entstehen und das Differenzieren für Lehrerinnen und Lehrer erleichtert werden.

Leitbildbezug

- i** Unsere Schule ist ein Lernort zum Wohlfühlen. Das bedeutet für uns, dass jeder in seiner Geschwindigkeit arbeitet und wir die Ruhe zum Lernen achten.
Wir entwickeln ein „Wir-Gefühl“. Das bedeutet für uns, dass Schüler, Eltern und Lehrer das Schulleben gemeinsam gestalten.
Wir lernen und lehren mit Freude. Das bedeutet für uns, dass wir auf verschiedenen Ebenen und Wegen lernen, wir Ergebnisse wertschätzen, wir Erfolge für jeden ermöglichen, wir neugierig sind und dranbleiben und wir Aha-Erlebnisse erfahren.
Wir sind eine dynamische Schule. Das bedeutet für uns, dass persönliche Neigungen und Interessen eingebracht und berücksichtigt werden.
Wir entwickeln unsere Persönlichkeit weiter. Das bedeutet für uns, dass wir uns gegenseitig helfen, Mut machen und stärken und wir mit Ausdauer Probleme überwinden.

Entwicklungsschwerpunkt 2 „Einführung eines Selbstlernzentrums in Kombination mit dem Bildungsbüro“

Verantwortliche

i Regina Schulze, Heike Lambrecht-Schulze, Ulrike Zarnack, Frau Aden (Elternvertreterin), Schüler und Elternrat

IST Zustand

i Aktuell gibt es an der Selma-Lagerlöf-Oberschule kein Selbstlernzentrum (SLZ). Freies und eigenverantwortliche Arbeiten findet auf den Fluren, im Treppenhaus oder in den Bereichen, wo den Schülerinnen und Schülern ein paar Sitzgelegenheiten zur Verfügung stehen, statt. Das Bildungsbüro muss seinen jetzigen Standort aufgeben, da es zu Umbaumaßnahmen innerhalb der Schule kommt. Diese sind durch Raumabgabe an das Gymnasium notwendig.

Ziel

i Das SLZ soll eine angenehme Arbeitsatmosphäre für die Schülerinnen und Schüler bieten, um individuell oder im Team eigenverantwortlich arbeiten zu können. Der Raum soll neben mehreren Computer-Arbeitsplätzen einen Bereich für Besprechungen bieten. Der Besprechungsbereich soll über die Möglichkeit zum kollaborativen Arbeiten mit Hilfe von mobilen Endgeräten und einer interaktiven Tafel verfügen. Eine Chill-Out-Lounge zum Brainstormen oder einem kreativen Gedankenaustausch soll den Raum ergänzen. Die Aufsicht ist, während der Raum von Schülerinnen und Schülern genutzt wird, gewährleistet. Das Bildungsbüro soll in seiner jetzigen Funktion weiter bestehen.

Maßnahmenplanung

	Maßnahme	Realisierungsschritte	Zuständigkeiten	Bis
1	Umbauwünsche mit Architekten besprechen	Neuer Bodenbelag, in Wand zur Aula Fenster einsetzen, streichen, Decke abhängen, Beleuchtung neu	Schulträger, Architekt, Handwerker	August 2019
2	Plan erstellen zur Einrichtung	Überlegungen zur Innenraum Gestaltung	Planungsgruppe	August 2019
3	Kostenvorschläge einholen für Einrichtung	Firma Becker einladen	Planungsgruppe	Mai 2019

4	Möbel aus derzeitigem Bildungsbüro umsetzen	Mit der Umzugsfirma besprechen	Planungsgruppe	August 2019
---	---	--------------------------------	----------------	-------------

Überprüfung der Zielerreichung



- Das SLZ ist Anfang des Schuljahres 2019/20 eingerichtet und alle technischen Geräte funktionstüchtig.
- Der SLZ ist von montags bis freitags vom 1. bis 3. Block mit einer Lehrkraft besetzt.
- Ein Konzept für das SLZ liegt der Schulleitung vor. In diesem Konzept finden sich die Nutzungs- und Aufsichtsregeln für diesen Bereich wieder.

Bemerkungen



Die Schülerfirma-Abteilung PR wird in den neu zu errichtenden Raum der Schülerfirma-Abteilung Verwaltung einziehen. Alle weiteren Funktionen des Bildungsbüros werden im SLZ durchgeführt.

Leitbildbezug



Unsere Schule ist ein Lernort zum Wohlfühlen. Das bedeutet für uns, dass wir die Ruhe zum Lernen und Lehren achten.
Wir entwickeln ein „Wir-Gefühl“. Das bedeutet für uns, dass wir durch Projekte das „Wir-Gefühl“ stärken.
Wir entwickeln unsere Persönlichkeit weiter. Das bedeutet für uns, dass wir freundlich, höflich und zuverlässig sind.

Entwicklungsschwerpunkt 3 „MINT-freundliche Schule“

Verantwortliche



Insbesondere die KollegInnen des FB NaWi (FKL Herr Wilke) und des FB Arbeit/Wirtschaft-Technik (FKL H. Hensel)

Didaktische Leitung: Frau Stahn

IST Zustand



Die MINT-Fächer bilden für viele Berufe den Kern der Ausbildung und sind aus dem anschließenden zukünftigen Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken. Als zertifizierte Schule in der BO erscheint es umso notwendiger, die SuS für das Berufsleben in einer modernen Industriegesellschaft in diesem Bereich besonders zu fördern und ihnen eine fundierte Bildung in den MINT-Fächern zukommen zu lassen. In vielen UE und kleinen Projekten werden die notwendigen Kompetenzen und Fähigkeiten durch experimentellen und alltagsorientierten Unterricht bereits gefördert.

Ziel




Diese einzelnen Projekte wollen wir zu einem Gesamtkonzept zusammenfassen, um die Motivation und Eignung zu einer beruflichen Zukunft mit Bezug zu den MINT-Fächern zu steigern. Diese Möglichkeit bietet uns die Bewerbung im Projekt „MINT-freundliche Schule“, die wir bis Mai bearbeiten und einsenden werden. Durch zusätzliche freiwillige Angebote (AGs, WPKs, Wettbewerbe) soll die Begeisterung für die MINT-Fächer gesteigert werden.

Maßnahmenplanung


	Maßnahme/FB	Realisierungsschritte	Zuständigkeiten	Bis	Beteiligte Personen
1	AG oder als Zusatzaufgaben im Pflichtunterricht/ FB Mathematik	regelmäßige Teilnahme an der monatlichen Aufgabenstellung des Bildungsbüros des LK Stade „Fit für MINT-Berufe“	Fr. Voß	Ab sofort	SuS des 9. Jahrgangs
2	WPK/ FB AWT/Werken/TG	Einrichtung von WPKs	SL	Ab sofort	Jahrgänge 6 - 8
3	Differenzierung FB Nawi/ Physik/Chemie	Differenzierungskurse	SL	Ab sofort	Jahrgang 9 - 10
4	WPK/ FB Nawi/Chemie	WPK „CSI – SuS auf Spurensuche“	Fr. Hösl	Ab sofort	Jahrgang 8

5	WPK/ FB AWT/Informatik	Im Rahmen des Profils Technik Einrichtung von WPKs (ECDL, CISCO-Akademie, LEGO MIndstorms, Minecraft Education)	Fr. Galla H. Ernst	Ab sofort	Jahrgang 9 - 10
6	WPK FB Nawi/ Biologie/Chemie	Im Rahmen des Profilunterrichts Einrichtung eines WPK „Naturkosmetik“	Fr. Stahn	Ab sofort	Jahrgang 9 - 10
7	WPK/ FB AWT/Technik	Im Rahmen des Profilunterrichts Einrichtung eines WPK „Holzwerkstatt“	H. Schmidt	Ab sofort	Jahrgang 9 - 10
8	WPK FB AWT/TG	Im Rahmen des Profilunterrichts Einrichtung eines WPK „Kreativwerkstatt“	Fr. Myhr	Ab sofort	Jahrgang 9 - 10
9	WPK/ FB AWT/Informatik	Im Rahmen des Profilunterrichts Einrichtung eines WPK „PR und Werbung“	H. Wagenknecht	Ab sofort	Jahrgang 9 - 10
10	Projekt/ FB AWT/Informatik	Teilnahme am Projekt n21 – Schüler schulen Senioren mit zwei Schülergruppen	Fr. Maas Fr. Lerdo	Ab sofort	Jahrgang 9 - 10
11	BO-Praxistage FB AWT/Technik	Teilnahme an Schnupperpraktika (Dachdecker)	Fr. Stahn	Febr. 2019	SuS Jahrgang 8
12	Betriebstag BO	Betriebstag in den BBSen Stade und Buxtehude	Fr. Stahn	ein Tag/Wo che, 2. Halbjahr eines SJ	Jahrgang 8
13	Projekt BO	Teilnahme am Projekt „MINTeresse wecken – MINTalente entdecken“	Fr. Stahn	2. Halb- jahr SJ 18/19	SuS Jahrgang 9
14	UE FB Nawi/Physik	Kooperation mit dem Aue- Geest-Gymnasium Harsefeld	FKL	Ab sofort	Jahrgang 10
15	Exkursion/Workshop ELSA in Stade/FB Nawi/Biologie/ Chemie	ELSA in Stade – vielfältiges Kursangebot	Fr. Stahn	Ab sofort	Jahrgang 10
16	AG FB Nawi/Biologie	Schulsanitätsdienst	Fr. Schiewe	Ab sofort	alle Jahrgänge
17	AG FB AWT/Informatik	Internet-Café	FSJler	Ab sofort	alle Jahrgänge


Überprüfung der Zielerreichung

-  Ab SJ 19/20 sind wir MINT-freundliche Schule und konnten die Teilnehmerzahlen an freiwilligen Angeboten erhöhen.

Bemerkungen

-  In den Sitzungen der FK-Leitungen werden wir uns über die Verknüpfungsmöglichkeiten austauschen, beraten und Lösungen finden.

Leitbildbezug

-  Unsere Schule ist ein Lernort zu Wohlfühlen, jeder arbeitet in seiner Geschwindigkeit. Wir sind eine dynamische Schule, wir sind offen für Veränderungen, gehen neue Wege und fördern in besonderem Maße die Selbstständigkeit aller beteiligten Personen.

Entwicklungsschwerpunkt 4 „Einrichtung einer sportorientierten Klasse“

Verantwortliche

i Thomas Pape, Jörg Wilke, Silke Gärtner, Danica Galla, Kirsten Torborg, Alexander Hensel

IST Zustand

i Die Eltern der 4.-Klässler der Grundschulen „Rosenborn“ und „Feldbusch“ sind über die Einrichtung einer sportorientierten Klasse und deren Inhalte informiert worden. Interessierte Eltern haben ihr Kind in eine Liste eingetragen, um zu einem Sichtungstermin im Mai 2019 eingeladen zu werden. Voraussichtlich werden 31 Kinder an diesem Tag sportliche Aufgaben erledigen und dabei von den Sportlehrkräften beobachtet. Von diesen 31 Kindern werden dann etwa 25 ausgewählt, die im kommenden Schuljahr die sportorientierte Klasse besuchen dürfen. Diese werden schriftlich benachrichtigt. Ein erstes Konzept über die Rahmenbedingungen, die Organisation, die Umsetzung, etc. ist bereits erstellt. Praktische Inhalte für die Klassenstufen 5 und 6 sind niedergeschrieben, die theoretischen Inhalte für Klasse 5 sind festgelegt, müssen allerdings noch in einen zeitlichen Rahmen gebracht werden.

Ziel

i Vermittlung von:

- Fairness und sozialen Kompetenzen
- Sporttheoretischen Hintergründen (Trainingslehre, Bewegungslehre)
- Gesunder Ernährung

Teilnahme an:

- Sportwettkämpfen, z.B. Jugend trainiert für Olympia
- Schiedsrichterausbildung(en)

Erwerb von:

- weiteren Sport-/Schwimmabzeichen
- 1. Hilfe-Schein
- Stärkung von Einsatzbereitschaft und Durchhaltevermögen

Planung und Durchführung sportlicher Events

Maßnahmenplanung

	Maßnahme	Realisierungsschritte	Zuständigkeiten	Bis
1	Sichtungstag	- Termin finden - Grundschulen benachrichtigen - Kinder schriftlich einladen	Schulträger, Architekt, Handwerker	August 2019

2	Schüler auswählen	- Austausch über die individuellen Beobachtungen am Sichtungstag - Schülerliste erstellen	Planungsgruppe	August 2019
3	Eltern informieren	-Briefe an die Eltern schreiben und per Post zusenden	Planungsgruppe	Mai 2019
4	Inhalte für den Theorieunterricht in einem Lehrplan verfassen	-Die bereits angeschaffte Literatur sichten und in einen Lehrplan umschreiben	Planungsgruppe	August 2019

Überprüfung der Zielreichung



Durch regelmäßige Treffen und gemeinsamen Austausch der Sportlehrkräfte werden die Maßnahmen und Inhalte evaluiert, aktualisiert und erweitert.

Bemerkungen



Die sportorientierte Klasse ist ein Pilotprojekt. Es wird sich im Schuljahr 2019/20 zeigen, ob dieses Projekt eine Bereicherung für die Schüler und die Lehrkräfte darstellt. Im Laufe des ersten Halbjahres wird es eine Sportfachkonferenz geben, in der die ersten Monate der Umsetzung beleuchtet werden, um eine Entscheidung darüber zu treffen, ob eine weitere sportorientierte Klasse im darauffolgenden Jahr ins Leben gerufen wird.

Leitbildbezug



Wir sind eine dynamische Schule

Das bedeutet für uns, dass ...

- wir offen für Veränderungen und neue Wege sind.
- wir Raum zur Mitgestaltung des Schullebens geben und nutzen können.
- wir in besonderem Maße die Selbstständigkeit aller beteiligten Personen fördern.

Wir entwickeln unsere Persönlichkeit weiter

Das bedeutet für uns, dass ...

- wir uns gegenseitig helfen, Mut machen und stärken.
- wir freundlich, höflich und zuverlässig sind.
- wir mit Ausdauer Probleme überwinden.

Das behalten wir im Blick

- **Wissensvermittlung durch neue Medien**
- **Informationsfluss und Kommunikationsebenen**
- **Umgangston**
- **Gesunde Streitkultur**
- **Überforderung der Lehrerschaft**
- **Einbindung älterer Schüler in den Ganztagsbereich**